

2. Auflage in Vorbereitung.

[51064]

Das vornehmste und schönste Prachtwerk für den diesjährigen Weihnachtstisch:

Das
Deutsche Schriftsteller-Album,

herausgegeben

unter Mitwirkung Ernst von Wildenbruch's von Adolf Hinrichsen.

Unter Mitarbeiterschaft der gesammten besseren deutschen und österreichischen Schriftstellerwelt.

Mit 180 Porträts der hervorragendsten Schriftsteller und Schriftstellerinnen der Zeit.

Preis in vollendet schönem Original-Prachtband (groß Quart) 22 M. ord. mit 33 1/3 % u. 13/12.

A condition nur mit gleichzeitigen festen Bestellungen abgegeben, sonst völlig wertlos.

Da der Gesamtertrag dieses Werkes armen Schriftstellern und Schriftstellerinnen bestimmt ist, so bitten wir in deren Namen alle Herren Kollegen um recht thätige Verwendung: der Absatz zu Weihnachten wird zweifellos ein sehr bedeutender sein.
Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Berlin W., U. d. Linden 43, Anfang Oktober 1885.

Wilhelm Friedrich Naef.

Kommissionär in Leipzig: Herr F. A. Brockhaus.

[51065] Soeben erschien:

**Prozess
Professor Graef — Bertha Rother.**

Nach Berichten aus der „Post“.

8 1/2 Bogen mit Porträts.

1 M. ord. mit 40% und 11/10, 28/25, 60/50 Explr.; 115/500 mit 50%.

Bei dem allgemeinen Interesse, welches dieser Prozeß in allen Kreisen erregt, wird diese über 8 Bogen starke Broschüre viel verlangt werden und ist daher absolut kein Risiko beim Bezug eine Partie vorhanden.

Bitten zu verlangen.

Hamburg, 10. Oktober 1885.

L. Günther's Verlag.



[51066]

P. P.

Leipzig, Oktober 1885.

Der Chorgefang erfreut sich des ungetheiltesten Beifalls aller, denen er vorgelegen hat; in Fachkreisen ist ein einstimmiges Urteil über die Gediegenheit des Inhaltes und die solide Ausstattung.

Die Presse begrüßt durchgängig das Erscheinen des „Chorgefang“ mit großer Wärme und betont namentlich die fabelhafte Billigkeit des Abonnementspreises.

Wir haben einen kleinen Teil der Urteile der Presse über den Chorgefang in Nr. 2 zum Abdruck gebracht.

Die Auflage von 16 000 Exemplaren der Nr. 1 des „Chorgefang“ ist vom Buchhandel zum größten Teil als Probeexemplare verbraucht, und haben wir infolge dessen einen Nachdruck veranstalten müssen.

Wir sind bereits wieder in der Lage, Probenummern zu liefern. Wir danken den Herren Kollegen verbindlichst für ihre thätige Verwendung und bitten auch ferner um ihr geschätztes Wohlwollen.

Für Inserate und Prospekte in geleseenen Zeitungen haben wir vollauf Sorge getragen, wodurch wir Ihre Manipulationen mit Nachdruck zu unterstützen bemüht gewesen sind.

Vor kurzem haben wir Nr. 2 des „Chorgefang“ versandt.

Wir bitten Sie ganz ergebenst, diese Nummer allen denen, welche Nr. 1 von Ihnen zur Ansicht erhielten, ebenfalls zuzusenden; Sie werden gewiß dadurch zahlreiche Abonnements erhalten.

Hochachtungsvoll

Licht & Meyer,
Verlag des „Chorgefang“.

[51067] Soeben erscheint:

Arthur Schopenhauer.

Portrait nach dem Leben
nach Peter Rohrbachs Zeichnung
in Kupfer geätzt von
Rud. Schuster.

Brustbild mit Faksimile. Bildgröße: 23 Cm.
hoch, 19 1/2 Cm. breit. Druck auf chine-
sischem Papier.

Preis: 3 M. 75 $\frac{1}{2}$ mit 33 1/3 % gegen bar
und 7 = 6, wenn auf einmal bestellt.

Mit der Herausgabe dieses schönen und wohlgetroffenen Porträts Schopenhauers habe ich einem oft an mich gestellten Verlangen entsprochen und hoffe hiermit den Wunsch aller Verehrer des großen Philosophen, ein gutes Bildnis von ihm besitzen zu können, erfüllt zu haben.

Berlin SW., Möckernstraße 137,
den 1. Oktober 1885.

E. H. Schroeder.

Sächsische Gesangbücher.

[51068]

Hierdurch teile ich ergebenst mit, daß ich heute von Herrn Gustav Fritzsche die gesamten Vorräte seiner

gebundenen Gesangbücher

übernommen habe und dieselben nur noch von mir zu beziehen sind*).

Die Fritzscheschen Einbände haben vor allen anderen ganz eigenartige Vorzüge; die Arbeit ist schön und solid, die Muster und Zeichnungen zeugen von Geschmack und Kunstsinn.

Ich liefere zu den bisherigen Preisen, gewähre jedoch bei Bestellungen von 5 M. ab einen Extrarabatt von 10 %.

Kataloge stehen zu Diensten.

Leipzig, 3. Oktober 1885.

Gustav Fock, Sort.-Conto.

*) Wird bestätigt!
Gustav Fritzsche.